

Einblicke in die Welt des Blindentennis

Im Rahmen des Kurses „Bum, Bum, Becker“ (vom 17.11. bis zum 18.11.23) machte sich eine Gruppe von 8 Schüler*innen der LVR-Louis-Braille-Schule – begleitet von 2 Lehrer*innen – am Freitagnachmittag auf den Weg zu einem besonderen Workshop. In der Tennishalle Rurbenden in Huchem-Stammeln nahmen sie an einem Tennis-Schnupperkurs für Jugendliche mit Blindheit bzw. Sehbeeinträchtigung teil. Trainiert wurden sie dabei von zwei Tennislehrerinnen – Leonie Lampe und Charlotte Schwagmeier (selbst erfolgreiche Tennisspielerin mit Sehbeeinträchtigung). Der Kontakt zu den beiden Trainerinnen war über Niklas Höfken von „Grenzenlos Tennis“ (<https://www.grenzenlos-tennis.de/>) entstanden.

Auf der Homepage von Grenzenlos-Tennis ist im Folgenden kurz und knapp beschrieben, was Blindentennis ausmacht:

„Blindentennis ist eine faszinierende dreidimensionale Sportart für Menschen mit Vollblindheit oder Sehbehinderung. In unterschiedlichen Startklassen, die sich nach dem Sehvermögen richten, wird mit rasselnden Bällen und fühlbaren Linien gespielt.“ (Quelle: <https://www.grenzenlos-tennis.de/#arbeit>)



Bildbeschreibung 1: Die Trainerin Leonie zeigt Nuri und Joel die fühlbare Seitenlinie des Tennisfeldes.

Die Jugendlichen im Alter von 15 bis 16 Jahren lernten im Rahmen des Workshops zunächst Schläger und Ball (welcher leichter ist als ein gewöhnlicher Tennisball) kennen, probierten erste Schlagbewegungen aus und spielten abschließend einige Bälle übers Netz.



Bildbeschreibung 2: Ziva jongliert den Tennisball auf ihrem Schläger.

Bildbeschreibung 3: Laura schlägt den Tennisball im Lauf übers Netz!

Allen machte es sichtlich Spaß und jede*r Einzelne war motiviert, die ersten Techniken zu erlernen bzw. anzuwenden. Einige schienen dabei ihr Talent für (Blinden-)Tennis zu entdecken und zeigten in der Tat ein gutes Ballgefühl. Im Workshop wurden den Teilnehmenden wohnortnahe Möglichkeiten (z.B. in Düren und Köln) zum Trainieren und Spielen von Blindentennis vermittelt. An dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön an die beiden Trainerinnen für den tollen Workshop!

Den Wochenendkurs mit Übernachtung im Kurshaus an unserer Schule rundeten weitere Sportangebote, ein gemeinsames Pizzaessen am Abend und ein leckeres Frühstück am Samstag ab. Am Samstagmittag fuhren die Schüler*innen zufrieden und mit leichtem Muskelkater nach Hause!



Bildbeschreibung zu den Bildern 4 und 5: Die Schüler*innen üben nacheinander den Aufschlag.

Markus Schneider